

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Ägyptologisches Institut

Masterstudiengang Ägyptologie

Hauptfach

Begleitfach

Studienform: Vollzeit oder Teilzeit

Fassung vom: 29.07.2020

Regelstudienzeit: vier Semester

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: keine

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer und außeruniversitärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz,
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Studieninhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden des Masterstudiengangs Ägyptologie erweitern, vertiefen und festigen ihre Kenntnisse in den Gebieten der Archäologie, Kunstgeschichte, Religion und Literatur des Alten Ägypten. Sie bauen ihre Fähigkeit, die hieratische Schrift zu lesen, aus und erwerben Kenntnisse der grammatischen Strukturen der koptischen Sprache. Die Studierenden treffen für ihr Forschungsprofil erste richtungweisende Entscheidungen und können als Absolventen und Absolventinnen entsprechend spezialisiertes Wissen und Fähigkeiten aus den Wahlbereichen des Studiengangs vorweisen.

Aufbauend auf dem Bachelorstudiengang können sich die Absolventen und Absolventinnen des Masterstudiengangs kritisch mit wissenschaftlichen Texten auch zu komplexen Sachverhalten auseinandersetzen, relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, zusammenführen und differenzieren und sich darauf basierend ein individuelles Urteil über Fachmeinungen auch zu anspruchsvollen Themen bilden. Sie haben gelernt, sich

selbstständig neue Themengebiete zu erschließen, neues Wissen und Können anzueignen und den eigenen Lernprozess aktiv zu gestalten. Die Absolventen und Absolventinnen haben die Kompetenz erworben, eigenständig eine Fragestellung für ein wissenschaftliches Problem zu entwickeln, sie auf dem Stand der aktuellen Forschungslage zu erörtern und mithilfe eines geschulten analytischen Denkens und Urteilsvermögens weiterführende Erkenntnisse und Schlussfolgerungen zu generieren. Diese können sie sowohl Laien als auch Fachleuten präsentieren und argumentativ schlüssig verteidigen. Sie sind in der Lage, ihre erworbenen fachspezifischen Methoden flexibel einzusetzen und sie mit den Methoden benachbarter Fächer zusammenzuführen, um neue Problemlösungen in komplexen Zusammenhängen zu erarbeiten. Sie können erworbene Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen übertragen und auch unter Zeitdruck erfolgreich arbeiten.

Der Studiengang bildet den zweiten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung und qualifiziert für eine forschungsnaher berufliche Tätigkeit insbesondere in folgenden Bereichen:

Forschung, Hochschule, Grabungstätigkeit, Dokumentation und Archivwesen, Museum, Museumspädagogik, Ausstellungswesen, Tourismus, Erwachsenenbildung, Verlagswesen, Stiftungswesen, Kulturverwaltung, Kunsthandeln, Medienberufe.

Aufbau des Studiengangs

Ägyptologie kann im Rahmen eines Masterstudiums als Hauptfach oder als Begleitfach studiert werden. Bei beiden Varianten ist die parallele Belegung eines weiteren Studienfaches Pflicht. Das Studium kann im Winter- und Sommersemester begonnen werden.

Das Studium dauert in der Regel vier Fachsemester. Für das Begleitfach sind keine Sprachkenntnisse erforderlich, für das Hauptfach hingegen die folgenden:

- a) Latinum oder Graecum oder Hebraicum oder Klassisches Arabisch sowie Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch jeweils auf dem Level B1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Der Nachweis geschieht durch die Hochschulzugangsberechtigung oder durch einen anderen geeigneten Beleg.

In einigen Modulen ist es nicht möglich, anhand nur einer Prüfung adäquat zu bewerten, ob die komplexen Inhalte und die teilweise sehr unterschiedlichen Lernziele tatsächlich erreicht wurden und damit das Modul als erfolgreich absolviert gelten kann (z. B. eine mündliche Präsentationskompetenz in Abgrenzung von der Kompetenz, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen). Hierfür sind mehrere Teilprüfungen erforderlich.

Das Studium besteht im Hauptfach (70 LP) aus einem fachwissenschaftlichen Teil, welcher sich in einen Bereich „Schrift und Sprache“ und einen Bereich „Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik“ gliedert, die ihrerseits in verschiedene Aufbaumodule und Wahlbereiche unterteilt sind; hinzu kommen ein Spezialisierungsbereich sowie ein Vertiefungsbereich. Am Ende des Studiums steht der Abschlussbereich. Im Detail ist das Hauptfach wie folgt aufgebaut:

1. Aufbaubereich Schrift und Sprache
 - a. Aufbaumodul: Koptisch 1
 - b. Aufbaumodul: Koptisch 2
 - c. Aufbaumodul: Textlektüre 1
 - d. Aufbaumodul: Textlektüre 2
2. Aufbaubereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik
 - a. Aufbaumodul: Probleme der Ägyptologie
 - b. Aufbaumodul: Ägypten und die Antike Welt
 - c. Wahlbereich: Kulturgeschichte
3. Spezialisierungsbereich
 - a. Wahlbereich: Spezialisierung
4. Vertiefungsbereich
 - a. Wahlbereich: Vertiefung
5. Abschlussbereich
 - a. Masterarbeit
 - b. Masterprüfung

Unter den oben angegebenen Wahlbereichen können folgende Module belegt werden:

1. Wahlbereich: Kulturgeschichte:
 - a. Aufbaumodul Religion und Weltvorstellungenoder:
 - b. Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichteoder:
 - c. Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur
2. Wahlbereich: Spezialisierung:
 - a. Spezialisierungsmodule: Demotisch 1 und 2oder:
 - b. Spezialisierungsmodule: Probleme der Ägyptologie und Ägypten und die Antike Welt
3. Wahlbereich: Vertiefung:
 - a. Schwerpunktmodul: Exkursionoder:
 - b. Schwerpunktmodul: Praktikumoder:

c. Schwerpunktmodul: Textlektüre 3

Das Begleitfach (20 LP) besteht lediglich aus dem Wahlbereich: Begleitfach Ägyptologie, innerhalb dessen die Begleitfachstudierenden entsprechend ihrer Vorkenntnisse, Forschungsausrichtung, -interessen und Berufsvorstellungen Module aus einem breiten Spektrum auswählen können (siehe Beschreibung unten).

Abkürzungen/Studien- und Prüfungsleistungen

| | | |
|--|--|-----------|
| BF | Begleitfach | |
| HF | Hauptfach | |
| Hausarbeit 2 | Hausarbeit im Umfang von 13-15 Seiten oder Äquivalent | 2 LP |
| Hausarbeit 3 | Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder Äquivalent | 3 LP |
| Klausur 1 | Klausur im Umfang von 45-60 Minuten oder Äquivalent (<i>take-home</i> -Fragenkatalog, Prüfungsgespräch etc.) | 1 LP |
| Klausur 2 | Klausur mit erhöhtem Lernaufwand im Umfang von 45-60 Minuten oder Äquivalent (<i>take-home</i> -Fragenkatalog, Prüfungsgespräch etc.) | 2 LP |
| Referat 2 | Referat im Umfang von 30-45 Minuten mit Handout oder Äquivalent (s.o.) | 2 LP |
| Referat 3 | Referat im Umfang von 45-60 Minuten mit Handout oder Äquivalent (s.o.) | 3 LP |
| Veranstaltungsspezifische Prüfungsleistungen (benotet): Tests, Diskussionsleitung, Objekt- und Keramikzeichnungen, Bearbeitung von Papyrusfragmenten, Textsynopse, Posterpräsentation, Lehrkonzeption, Hausarbeitsentwurf, Referatsentwurf, Protokoll, Praktikumsbericht, Projektbericht, Projektantrag, Projektgutachten, Rezension, Essay, Objektbeschreibung für einen Katalog etc. | | je 1-2 LP |
| Veranstaltungsspezifische Studienleistungen (nicht benotet): Lektüre von Primärquellen, Grammatische Übungen, Tests, Diskussionsleitung, Objekt- und Keramikzeichnungen, Bearbeitung von Papyrusfragmenten, Textsynopse, Posterpräsentation, Lehrkonzeption, Hausarbeitsentwurf, Referatsentwurf, Protokoll, Praktikumsbericht, Projektbericht, Projektantrag, Projektgutachten, Rezension, Essay, Objektbeschreibung für einen Katalog etc. | | je 1-2 LP |

Aufbaubereich Schrift und Sprache

| | | | | |
|---|-----|----|---|-------------------|
| Modulname: Aufbaumodul: Koptisch 1 | | | Kürzel: AKo 1 | |
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | | | Dauer: 1 Semester | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach; Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung des koptischen Schriftsystems und eines ersten Teils der koptischen Grammatik. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen wird die dazugehörige linguistische Fachterminologie vermittelt und die Benutzung grammatischer Nachschlagewerke und Wörterbücher eingeübt. | | | | |
| Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, den Aufbau des koptischen Schriftsystems zu erläutern und einen ersten Teil der koptischen Grammatik anzuwenden. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik in Vorträgen der Lehrenden, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, E-Learning, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, gemeinsame Besprechung und Diskussion der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Sprachkurs: Koptisch 1 | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Sprachkurses. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Modulname: Aufbaumodul: Koptisch 2 | | Kürzel: AKo 2 | | |
|--|------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach; Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Sommersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Aufbaumodul: Koptisch 1 | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die weiterführende Vermittlung der koptischen Grammatik sowie die exemplarische Lektüre einfacher Passagen koptischer Originaltexte, anhand derer das Verständnis der Grammatik erprobt und gefestigt wird. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen wird die dazugehörige linguistische Fachterminologie vertieft und die Benutzung grammatischer Nachschlagewerke und Wörterbücher weiter eingeübt.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die gesamte koptische Grammatik anzuwenden und einfache koptische Texte zu lesen und grammatikalisch zu analysieren.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik in Vorträgen der Lehrenden, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, E-Learning, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen und kurzen zusammenhängenden Textpassagen, gemeinsame Besprechung und Diskussion der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Sprachkurs: Koptisch 2 | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Sprachkurses. | | | | |

| Modulname: Aufbaumodul: Textlektüre 1 | | Kürzel: ATeLe 1 | | |
|--|------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach; Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Mittelägyptisch entsprechend der Einführungsmodule: Mittelägyptisch I und II sowie entweder des Grundlagenmoduls: Narrative Texte oder des Grundlagenmoduls: Verschiedene Textsorten aus dem Bachelorsegment. Je nach Veranstaltung können darüber hinaus Kenntnisse in Hieratisch- und/oder Neuägyptisch auf dem Niveau der entsprechenden Bachelormodule gefordert werden. | | | | |
| <p>Lerninhalte: Anhand von anspruchsvollen Texten im Originalschriftbild hat das Modul das Lesen, Übersetzen und Kommentieren zusammenhängender Texte einer bestimmten Sprachstufe und einer bestimmten Textsorte zum Inhalt. Das Modul vermittelt detailliertes Textsortenwissen und hat die kritische Betrachtung texteditorischer Methoden zum Inhalt.</p> <p>Die in den angebotenen Textlektüren behandelten Sprachstufen (Altägyptisch, anspruchsvolles Mittelägyptisch, Neuägyptisch, Spätmittelägyptisch, Demotisch, Ptolemäisch, Koptisch) und Textsorten (etwa Ritualtexte, Liebesbriefe, medizinische Texte, narrative Texte, Tempelinschriften, Hymnen, Verwaltungstexte etc.) variieren von Mal zu Mal.</p> | | | | |
| Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Texte einer bestimmten Textsorte im Originalschriftbild zu lesen, zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren, zu kommentieren und verfügen über die Kompetenz, einen Text der betreffenden Textsorte eigenständig und nach den gängigen wissenschaftlichen Standards zu editieren. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Eigenständige Übersetzung von Texten im Originalschriftbild, Diskussion von Übersetzungsvorschlägen im Plenum unter der Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zur Textsorte durch Kurzbeiträge der Lehrperson, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der Grammatik, eigenständige Vor- und Nachbereitung. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Textlektüre | 2 | 5 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur 1 (1) | ja |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | |
|---|---|---|--|
| Summe: | 2 | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote. | | | |

| Modulname: Aufbaumodul: Textlektüre 2 | | Kürzel: ATeLe 2 | | |
|--|------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Mittelägyptisch entsprechend der Einführungsmodule: Mittelägyptisch I und II sowie entweder des Grundlagenmoduls: Narrative Texte oder des Grundlagenmoduls: Verschiedene Textsorten aus dem Bachelorsegment. Je nach Veranstaltung können darüber hinaus Kenntnisse in Hieratisch- und/oder Neuägyptisch auf dem Niveau der entsprechenden Bachelormodule gefordert werden. | | | | |
| <p>Lerninhalte: Anhand von anspruchsvollen Texten im Originalschriftbild hat das Modul das Lesen, Übersetzen und Kommentieren zusammenhängender Texte einer bestimmten Sprachstufe und einer bestimmten Textsorte zum Inhalt. Das Modul vermittelt detailliertes Textsortenwissen und hat die kritische Betrachtung texteditorischer Methoden zum Inhalt.</p> <p>Die in den angebotenen Textlektüren behandelten Sprachstufen (Altägyptisch, anspruchsvolles Mittelägyptisch, Neuägyptisch, Spätmittelägyptisch, Demotisch, Ptolemäisch, Koptisch) und Textsorten (etwa Ritualtexte, Liebesbriefe, medizinische Texte, narrative Texte, Tempelinschriften, Hymnen, Verwaltungstexte etc.) variieren von Mal zu Mal.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Texte einer bestimmten Textsorte im Originalschriftbild zu lesen, zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren, zu kommentieren sowie zu kontextualisieren und im ägyptischen Textuniversum einzuordnen. Sie verfügen über die Kompetenz, einen Text der betreffenden Textsorte eigenständig und nach den gängigen wissenschaftlichen Standards zu editieren.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Eigenständige Übersetzung von Texten im Originalschriftbild, Diskussion von Übersetzungsvorschlägen im Plenum unter der Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zur Textsorte durch Kurzbeiträge der Lehrperson, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der Grammatik, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Textlektüre | 2 | 5 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), | ja |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
| | | | Klausur 1 (1) | |
| Summe: | 2 | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote. | | | | |

**Aufbaubereich Religion, Archäologie, Geschichte,
Literatur, Methodik**

Wahlbereich: Kulturgeschichte (WkuGe) (HF)

Der **Wahlbereich: Kulturgeschichte** bietet den Hauptfachstudierenden die Möglichkeit, ihrem Studium entsprechend ihrer Interessen, Berufsvorstellungen und Forschungsausrichtung einen bestimmten inhaltlichen Fokus zu verleihen. Die Studierenden wählen dazu zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 LP (8 je Modul):

- Aufbaumodul Religion und Weltvorstellungen,
- Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichte,
- Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur (Modulbeschreibungen: s.u.).

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Modulname: Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichte | | Kürzel: AArKu | | |
|--|------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. oder 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes dritte Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von differenzierten Inhalten zur ägyptischen Archäologie und Kunstgeschichte. Es behandelt spezialisiertes Wissen zur Archäologie und Kunstgeschichte, welches auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand beruht. Anhand eines spezifischen Themas, welches auch transdisziplinäres Arbeiten verlangen kann, werden vertiefende Sachverhalte erörtert sowie anspruchsvolle Fragestellungen auf Basis der aktuellen Quellenlage diskutiert und im Hinblick auf die methodische Herangehensweise kritisch besprochen.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnis auf dem Gebiet der ägyptischen Archäologie und Kunstgeschichte. Sie können intellektuell herausfordernde Fragestellungen auf der Basis der aktuellen Quellenlage und des gegenwärtigen Erkenntnisstandes kritisch erörtern und dabei einen eigenen Standpunkt mündlich wie schriftlich formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, ihre methodischen Vorgehensweisen zu reflektieren, die zum genannten Themenbereich entwickelten Methoden sachgerecht anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Oberseminar | 2 | 8 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 3 (3), Hausarbeit 3 (3) | ja |
| Summe: | 2 | 8 | Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Oberseminars. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Modulname: Aufbaumodul: Religion und Weltvorstellungen | | Kürzel: AReWe | | |
|---|------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. oder 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes dritte Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von differenzierten Inhalten zur ägyptischen Religion und Weltvorstellungen. Es behandelt spezialisiertes Wissen zu Religion und Weltvorstellungen, welches auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand beruht. Anhand eines spezifischen Themas, welches auch transdisziplinäres Arbeiten verlangen kann, werden vertiefende Sachverhalte erörtert sowie anspruchsvolle Fragestellungen auf Basis der aktuellen Quellenlage diskutiert und im Hinblick auf die methodische Herangehensweise kritisch besprochen.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnis auf dem Gebiet der ägyptischen Religion und Weltvorstellungen. Sie können intellektuell herausfordernde Fragestellungen auf der Basis der aktuellen Quellenlage und des gegenwärtigen Erkenntnisstandes kritisch erörtern und dabei einen eigenen Standpunkt mündlich wie schriftlich formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, ihre methodischen Vorgehensweisen zu reflektieren, die zum genannten Themenbereich entwickelten Methoden sachgerecht anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Oberseminar | 2 | 8 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 3 (3), Hausarbeit 3 (3) | ja |
| Summe: | 2 | 8 | Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Oberseminars. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Modulname: Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur | | Kürzel: ATeSchK | | |
|--|------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. oder 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes dritte Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von differenzierten Inhalten zur ägyptischen Text- und Schriftkultur. Es behandelt spezialisiertes Wissen zur Text- und Schriftkultur, welches auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand beruht. Anhand eines spezifischen Themas, welches auch transdisziplinäres Arbeiten verlangen kann, werden vertiefende Sachverhalte erörtert sowie anspruchsvolle Fragestellungen auf Basis der aktuellen Quellenlage diskutiert und im Hinblick auf die methodische Herangehensweise kritisch besprochen.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnis auf dem Gebiet der ägyptischen Text- und Schriftkultur. Sie können intellektuell herausfordernde Fragestellungen auf der Basis der aktuellen Quellenlage und des gegenwärtigen Erkenntnisstandes kritisch erörtern und dabei einen eigenen Standpunkt mündlich wie schriftlich formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, ihre methodischen Vorgehensweisen zu reflektieren, die zum genannten Themenbereich entwickelten Methoden sachgerecht anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Oberseminar | 2 | 8 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 3 (3), Hausarbeit 3 (3) | ja |
| Summe: | 2 | 8 | Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Oberseminars. | | | | |

| | | | | |
|---|------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Modulname: Aufbaumodul: Probleme der Ägyptologie | | Kürzel: APrÄg | | |
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | | Dauer: 2 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach; Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 1. und 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester (Übung) bzw. jedes Sommersemester (Vorlesung) | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung, in welchen die Studierenden für aktuelle Forschungsfragen sowie deren Herausforderungen und Problematiken sensibilisiert werden und sich dafür relevante, im Fach gängige Methoden und/oder Techniken aneignen.</p> <p>Vorlesung: Anhand eines bestimmten kulturspezifischen Themas aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Religion, Geschichte, Literatur, Philologie oder Wissenschaftsgeschichte vermittelt die Vorlesung Kenntnisse in einem aktuell forschungsrelevanten Feld der Ägyptologie. Dabei wird auf inhaltlich sinnvolle Vorgehensweisen bei wissenschaftlich schwierigen Befunden und Problematiken aufmerksam gemacht und zielführende Herangehensweisen exemplifiziert.</p> <p>Übung: Die Übung vermittelt den Studierenden Inhalte im Bereich der im Fach gängigen Methoden und Techniken und schärft ihr Bewusstsein für sachlich angebrachte methodische und technische Vorgehensweisen. Die in den angebotenen Übungen behandelten Themen variieren von Semester zu Semester und geben so Einblicke in unterschiedliche Praxisbereiche, beispielsweise in technisches Zeichnen, Keramikzeichnen, Grabungstechnik, Editionspraxis, Museumskunde oder „e-gyptology“.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich in aktuelle Forschungsdiskussionen in einem bestimmten Feld einzubringen, gängige Forschungsmethoden und Techniken aus einem bestimmten Anwendungsbereich zielorientiert anzuwenden und diese kritisch zu hinterfragen.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate:</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, eigenständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Lektüre wissenschaftlicher Texte, E-Learning.</p> <p>Übung: Input-Vorträge der Lehrenden, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen, Kurzpräsentationen der Studierenden (mündlich oder schriftlich), eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Übung | 2 | 3 | Regelmäßige und aktive | ja |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|---|---|--|------|
| | | | Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1) | |
| Vorlesung | 2 | 2 | Regelmäßige Vor- und Nachbereitung (2) | nein |
| Summe: | 4 | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Übung. | | | | |

| | |
|--|--------------------------|
| Modulname: Aufbaumodul: Ägypten und die Antike Welt | Kürzel: AÄgAW |
| Modultyp: Pflichtmodul (HF); Wahlmodul (BF) | Dauer: 1 Semester |
| Verwendbarkeit: Hauptfach; Begleitfach | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung, welche das Verhältnis zwischen dem Alten Ägypten und der Antiken Welt bzw. zwischen der Ägyptologie und den benachbarten Altertumswissenschaften beleuchten und für interdisziplinäre Fragestellungen und Verknüpfungen sensibilisieren.</p> <p>Vorlesung: Anhand eines interdisziplinär anschlussfähigen Themas vermittelt die Vorlesung Kenntnisse zum Austausch zwischen Ägypten und den benachbarten Kulturen bzw. zur Stellung der ägyptischen Kultur innerhalb der Antiken Welt. Es besteht die Möglichkeit, sich nach vorheriger Absprache mit dem bzw. der Fachstudienberater*in eine an einem anderen altertumswissenschaftlichen Institut angebotene Vorlesung anrechnen zu lassen.</p> <p>Übung: Die Übung vermittelt Inhalte im Bereich der für das Fach nützlichen Methoden und Techniken, wobei insbesondere auch Methoden-, Technik- und Theorieimporte aus benachbarten Disziplinen Gegenstand der Übung sein können. Es besteht die Möglichkeit, sich nach vorheriger Absprache mit dem bzw. der Fachstudienberater*in eine an einem anderen altertumswissenschaftlichen Institut oder (sofern ein sachlicher Bezug gegeben ist) eine an einem nicht altertumswissenschaftlichen Institut angebotene Übung anrechnen zu lassen.</p> | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die ägyptische in Bezug auf die benachbarten Kulturen zu kontextualisieren, gegenseitige Beeinflussungen aufzuzeigen und diese anhand von konkreten Beispielen zu erörtern. Sie können in fachnahen Disziplinen entwickelte Theorien sinnvoll auf die ägyptischen Befunde anwenden, haben ein Verständnis für methodische und technische Herangehensweisen der benachbarten Fächer entwickelt und sind dadurch zur interdisziplinären Kommunikation befähigt.</p> | |
| <p>Lehr-/Lernformate:</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, eigenständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Lektüre wissenschaftlicher Texte, E-Learning. Bei einer fachexternen Belegung sind weitere bzw. andere für Vorlesungen gängige Lehr- und Lernformate möglich.</p> <p>Übung: Input-Vorträge der Lehrenden, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen, Kurzpräsentationen der Studierenden (mündlich oder schriftlich), eigenständige Vor- und Nachbereitung. Bei einer fachexternen Belegung sind weitere bzw. andere für Übungen gängige Lehr- und Lernformate möglich.</p> | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
|---|------------|-----------|---|------------------------------|
| Vorlesung | 2 | 2 | Regelmäßige Vor- und Nachbereitung (2) | nein |
| Übung | 2 | 3 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1) | ja |
| Summe: | 2 | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Übung. | | | | |

Spezialisierungsbereich

Wahlbereich: Spezialisierung (Wspez) (HF)

Der **Wahlbereich: Spezialisierung** bietet Hauptfachstudierenden die Möglichkeit, sich gemäß ihrer Interessen, Berufsvorstellungen und Forschungsausrichtung entweder im philologischen oder im kulturgeschichtlichen Bereich zu spezialisieren und dadurch zu profilieren. Entsprechend wählen sie entweder die beiden Spezialisierungsmodule: Demotisch 1 und 2 oder die beiden Spezialisierungsmodule: Probleme der Ägyptologie und Ägypten und die Antike Welt, jeweils insgesamt im Umfang von 12 LP (6 LP pro Modul) (Modulbeschreibungen: s.u.).

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|-----|--------------------------|---|-------------------|
| Modulname: Spezialisierungsmodul: Demotisch 1 | | Kürzel: SDe 1 | | |
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Sommersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Einführung in das demotische Schriftsystem sowie die Vermittlung der demotischen Grammatik und umfasst die Lektüre von einfachen Textauszügen im demotischen Originalschriftbild. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird die relevante linguistische Fachterminologie vermittelt und die Benutzung grammatischer Nachschlagewerke und Wörterbücher eingeübt. | | | | |
| Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden das Demotische und sind in der Lage, demotische Texte zu lesen und grammatikalisch zu kommentieren. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik durch Vorträge der Lehrperson, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, selbstständige Lektüre von demotischen Texten, gemeinsame Besprechung der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Sprachkurs: Demotisch 1 | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Sprachkurses. | | | | |

| | | | | |
|---|------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Modulname: Spezialisierungsmodul: Demotisch 2 | | Kürzel: SDe 2 | | |
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Spezialisierungsmodul: Demotisch 1 | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul erprobt und festigt die Kenntnisse des demotischen Schriftsystems und der Grammatik anhand der Lektüre von anspruchsvolleren demotischen Texten. Darüber hinaus umfasst das Modul einen Einblick in unterschiedliche demotische Textsorten und ihre Besonderheiten sowie in texteditorische Methoden der Demotistik. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Originaltexte in demotischer Schrift und Sprache eigenständig zu entziffern, zu lesen, zu verstehen und zu kommentieren. Sie verfügen über die Kompetenz, eine demotische Quelle texteditorisch zu bearbeiten. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik durch Vorträge der Lehrperson, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, selbstständige Lektüre von demotischen Texten, gemeinsame Besprechung der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zu den Textsorten durch Lehrvorträge, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Sprachkurs: Demotisch 2 | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Sprachkurses. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Modulname: Spezialisierungsmodul: Probleme der Ägyptologie | | Kürzel: SPrÄg | | |
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul baut auf Inhalten des Aufbaumoduls: Probleme der Ägyptologie auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen eines Seminars und anhand eines bestimmten kulturspezifischen Themas aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Religion, Geschichte, Literatur, Philologie oder Wissenschaftsgeschichte an einer aktuell relevanten Forschungsfrage zu arbeiten und die dafür wichtigen, im Fach gängigen Methoden und/oder Techniken anzuwenden. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit anspruchsvollen Problematiken des aktuellen Forschungsdiskurses zielorientiert auseinandersetzen zu können und verfügen über die Kompetenz, sich durch reflektiertes methodisches Vorgehen innovativ einzubringen. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Hauptseminar | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 2 (2), Hausarbeit 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Hauptseminars. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|--|-----|--------------------------|--|-------------------|
| Modulname: Spezialisierungsmodul: Ägypten und die Antike Welt | | Kürzel: SÄgAW | | |
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul versteht sich als spezialisierende Ergänzung zum Aufbauomodul: Ägypten und die Antike Welt und legt den Fokus im Rahmen eines altertumswissenschaftlichen Hauptseminars auf die kulturellen Kontakte Ägyptens mit seinen Nachbarn. Das Modul bietet die Möglichkeit, interdisziplinären Fragestellungen nachzugehen sowie die inhaltlichen und methodisch-theoretischen Verbindungen zu benachbarten Fächern zu vertiefen. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, lohnenswerte, interdisziplinär ausgerichtete Forschungsanliegen zu identifizieren und sich mit ihrem ägyptologischen Hintergrund innovativ in den interdisziplinären Austausch einzubringen. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Hauptseminar | 2 | 6 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 2 (2), Hausarbeit 2 (2) | ja |
| Summe: | 2 | 6 | Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Hauptseminars. | | | | |

Vertiefungsbereich

Wahlbereich: Vertiefung (Wve) (HF)

Im **Wahlbereich: Vertiefung** haben die Hauptfachstudierenden die Möglichkeit, ihr Forschungsprofil spezifisch museologisch, anderweitig berufspraktisch oder philologisch auszubauen. Dazu wählen sie eines der folgenden Module, jeweils im Umfang von 5 LP:

- Schwerpunktmodul: Exkursion,
- Schwerpunktmodul: Praktikum oder
- Schwerpunktmodul: Textlektüre 3 (Modulbeschreibungen: s.u.).

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|------------|--|---|--------------------------|
| Modulname: Schwerpunktmodul: Exkursion | | Kürzel: SE | | |
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 3-4 Tage innerhalb eines Semesters | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Wintersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| Lerninhalte: Das Modul befasst sich im Rahmen einer drei- bis viertägigen Exkursion mit vorbereitender Blockveranstaltung mit der Entstehung, der Ausstattung und dem Aufbau einer bestimmten Sammlung ägyptischer Objekte in Europa und vermittelt weiterführende Inhalte zu musealen Präsentationsformen. | | | | |
| Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundzüge der Entstehung ägyptischer Sammlungen in Europa nachzeichnen sowie die Umstände und Überlegungen erörtern, welche der Zusammensetzung einer Sammlung zugrunde liegen. Sie sind in der Lage, im Aufbau von Ausstellungen die musealen Strategien der Wissensvermittlung zu erkennen und diese auf ihre Wirksamkeit und Zeitgemäßheit hin zu hinterfragen. Das Modul befähigt die Studierenden dazu, auch weniger gut erforschte Einzelobjekte, Objektgruppen oder Objektgattungen publikumsgerecht im Kontext ihres Aufstellungsortes eingehend vorzustellen und innerhalb der ägyptischen Kultur zu verorten. | | | | |
| Lehr-/Lernformate: Kurzvorträge der Lehrperson, kurze Präsentationen der Studierenden, Diskussionen im Plenum, eigenständige Vor- und Nachbereitung. | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Exkursion | | 5 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistung (1), Referat 2 (2) | ja |
| Summe: | | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Exkursion. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| Modulname: Schwerpunktmodul: Praktikum | | Kürzel: SPr | | |
|--|------------|--|--|--------------------------|
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 4 Wochen innerhalb eines Semesters | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | | | | |
| <p>Lerninhalte: Mit dem Modul erhalten die Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums in ihrem anvisierten ägyptologischen Tätigkeitsfeld Fuß zu fassen. Nach vorheriger Beratung und Absprache mit dem/der Fachstudienberater*in bewerben sich die Studierenden selbstständig um eine Praktikumsstelle. Angerechnet werden können nur fachbezogene Praktika, beispielsweise bei archäologischen oder musealen Institutionen, bei Wörterbuch-, Paläographie- oder anderen Forschungsprojekten.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über weiterführende berufsrelevante Fähigkeiten in dem für das Praktikum gewählten Tätigkeitsfeld, welche ihren bevorstehenden Eintritt ins Berufsleben begünstigen. Sie sind in der Lage, ihre Stärken und Schwächen im gewählten Praxisbereich zu reflektieren, bei künftigen Arbeitstätigkeiten entsprechende Praxiserfahrungen vorzuweisen und auf erste Kontakte in der Berufswelt zurückzugreifen.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Fachbezogene berufspraktische Tätigkeit, eigenständige Vor- und Nachbereitung, selbstständiges Verfassen eines Praktikumsberichts.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Praktikum | | 5 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4), Praktikumsbericht (5-7 Seiten; 1) | ja |
| Summe: | | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| <p>Modulnote: Die Modulnote entspricht der Benotung des Praktikumsberichts, welcher von dem/der Fachstudienberater*in bewertet wird.</p> | | | | |

| Modulname: Schwerpunktmodul: Textlektüre 3 | | Kürzel: STeLe 3 | | |
|--|------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Modultyp: Wahlmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach, Begleitfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Sommersemester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Mittelägyptisch entsprechend der Einführungsmodule: Mittelägyptisch I und II sowie entweder des Grundlagenmoduls: Narrative Texte oder des Grundlagenmoduls: Verschiedene Textsorten des Bachelorsegments. Je nach Veranstaltung können darüber hinaus Kenntnisse in Hieratisch- und/oder Neuägyptisch auf dem Niveau der entsprechenden Bachelormodule gefordert werden. | | | | |
| <p>Lerninhalte: Anhand von anspruchsvollen Texten im Originalschriftbild hat das Modul das Lesen, Übersetzen und Kommentieren zusammenhängender Texte einer bestimmten Sprachstufe und einer bestimmten Textsorte zum Inhalt. Das Modul vermittelt detailliertes Textsortenwissen und hat die kritische Betrachtung texteditorischer Methoden zum Inhalt.</p> <p>Die in den angebotenen Textlektüren behandelten Sprachstufen (Altägyptisch, anspruchsvolles Mittelägyptisch, Neuägyptisch, Spätmittelägyptisch, Demotisch, Ptolemäisch, Koptisch) und Textsorten (etwa Ritualtexte, Liebesbriefe, medizinische Texte, narrative Texte, Tempelinschriften, Hymnen, Verwaltungstexte etc.) variieren von Mal zu Mal.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Texte einer bestimmten Textsorte im Originalschriftbild zu lesen, zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren, zu kommentieren sowie zu kontextualisieren und im ägyptischen Textuniversum einzuordnen. Sie verfügen über die Kompetenz, einen Text der betreffenden Textsorte eigenständig und nach den gängigen wissenschaftlichen Standards zu editieren.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Eigenständige Übersetzung von Texten im Originalschriftbild, Diskussion von Übersetzungsvorschlägen im Plenum unter der Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zur Textsorte durch Kurzbeiträge der Lehrperson, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der Grammatik, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| Textlektüre | 2 | 5 | Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), | ja |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|--|---|--|--|
| | | | Klausur 1 (1) | |
| Summe: | | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Textlektüre. | | | | |

Ägyptologie als Masterbegleitfach

Wahlbereich: Begleitfach Ägyptologie (BÄg)

Im **Wahlbereich: Begleitfach Ägyptologie** wählen die Begleitfachstudierenden entsprechend ihrer Vorkenntnisse, Forschungsausrichtung, -interessen und Berufsvorstellungen Module im Umfang von insgesamt 20 LP aus untenstehender Liste. Der Wahlbereich bietet den Studierenden damit die Möglichkeit, ihr ägyptologisches Begleitfach als möglichst gewinnbringende Ergänzung zur Ihrem jeweiligen Hauptfach zu gestalten, d.h. ihr Begleitfach im Hinblick auf ihre individuellen Berufsziele möglichst sinnvoll als Profilierungsbereich zu nutzen. Ein Modul kann nur gewählt werden, wenn die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind und es (bei Studierenden mit Vorkenntnissen auch im Bachelorstudium) nicht bereits absolviert wurde. Außerdem kann nur eines der beiden möglichen Exkursionsmodule (aus dem Bachelor- oder Mastersegment) belegt werden. Die Begleitfachstudierenden müssen alle Veranstaltungen fachintern belegen. Überschüssige Leistungspunkte verfallen gegebenenfalls. Zur Auswahl stehen:

- aus dem Bachelorsegment (Modulbeschreibungen: s. Modulhandbuch Bachelorstudiengang):
 - Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1 (6)
 - Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 (6)
 - Einführungsmodul: Pharaonische Kultur (7)
 - Einführungsmodul: Fachkompetenzen (3)
 - Grundlagenmodul: Narrative Texte (5)
 - Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten (5)
 - Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte (6)
 - Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen (6)
 - Grundlagenmodul: Exkursion (4)
 - Vertiefungsmodul: Hieratisch (5)
 - Vertiefungsmodul: Neuägyptisch (5)
 - Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur (6)
 - Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie (6)
 - Vertiefungsmodul: Methoden (3)
 - Sammlungsmodul (3)
- aus dem Mastersegment (Modulbeschreibungen: s.o.):
 - Aufbaumodul: Koptisch 1 (6)
 - Aufbaumodul: Koptisch 2 (6)
 - Aufbaumodul: Textlektüre 1 (5)
 - Aufbaumodul: Textlektüre 2 (5)
 - Aufbaumodul: Religion und Weltvorstellungen (8)
 - Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichte (8)
 - Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur (8)
 - Aufbaumodul: Probleme der Ägyptologie (5)
 - Aufbaumodul: Ägypten und die Antike Welt (5)
 - Spezialisierungsmodul: Demotisch 1 (6)
 - Spezialisierungsmodul: Demotisch 2 (6)
 - Spezialisierungsmodul: Probleme der Ägyptologie (6)
 - Schwerpunktmodul: Exkursion (5)
 - Schwerpunktmodul: Textlektüre 3 (5)

Abschlussbereich

| | | | | |
|--|-----|--------------------------|--|-------------------|
| Modulname: Mastermodul: Masterarbeit | | Kürzel: MaAr | | |
| Modultyp: Pflichtmodul | | Dauer: 1 Semester | | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach | | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester | | | | |
| Angebotsturnus: jedes Semester | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: s. PO § 13 | | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer schriftlichen Masterarbeit, welche die Studierenden nach eigenständiger Vorbereitung erstellen und in welcher sie ein bestimmtes Thema selbstständig, unter Anwendung zeitgemäßer methodischer Grundlagen und nach gängiger wissenschaftlicher Praxis recherchieren und dazu eine anspruchsvolle Fragestellung schriftlich erörtern. Das Thema bzw. die Fragestellung der Arbeit wird in Absprache mit dem Prüfer bzw. der Prüferin bestimmt und kann aus den Bereichen der ägyptischen Religion, Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte, Literatur, Philologie oder Wissenschaftsgeschichte stammen. Der Umfang der Arbeit beträgt 30'000 bis 36'000 Wörter.</p> | | | | |
| <p>Lernziele: Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, ein anspruchsvolles ägyptologisches Thema selbstständig und nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards aufarbeiten zu können. Sie sind in der Lage, eine intellektuell herausfordernde Fragestellung auf der Basis der aktuellen Quellenlage und der gegenwärtigen Forschungsliteratur sowie methodisch reflektiert und argumentativ schlüssig zu erörtern. Damit haben sie sich zu eigenständiger ägyptologischer Forschungstätigkeit qualifiziert.</p> | | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Selbststudium, eigenständige Vorbereitung, Lektüre wissenschaftlicher Texte, selbstständiges Quellenstudium, Prüfungsgespräch.</p> | | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise | benotet (ja/nein) |
| - | | 30 | Masterarbeit (30) | ja |
| Summe: | | 30 | Arbeitsaufwand: ca. 900 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Masterarbeit. | | | | |

| | | | |
|---|-----|--------------------------|---------------------------|
| Modulname: Mastermodul: Mündliche Prüfung | | Kürzel: MaPr | |
| Modultyp: Pflichtmodul | | Dauer: 1 Semester | |
| Verwendbarkeit: Hauptfach | | | |
| Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester | | | |
| Angebotsturnus: jedes Semester | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: s. PO § 13 | | | |
| <p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer mündlichen Prüfung (ca. 60 min), in welcher die Studierenden nachweisen, das Fach in seinen philologischen und kulturwissenschaftlichen Inhalten in detaillierter Weise zu überblicken. Je nach belegtem Spezialisierungsmodul beinhaltet die Prüfung entweder drei philologische und zwei kulturelle Themen oder zwei philologische und drei kulturelle Themen:</p> <p>Die differenzierten Kenntnisse im philologischen Bereich werden dadurch geprüft, dass die Studierenden einen mittelägyptischen Text in hieroglyphischer Transkription sowie wahlweise einen hieratischen oder koptischen Text vorlesen, übersetzen und auf Nachfrage grammatikalisch kommentieren. Sofern die Spezialisierungsmodule: Demotisch 1 und Demotisch 2 belegt wurden, wird dem Prüfling zusätzlich ein demotischer Text mit derselben Aufgabenstellung vorgelegt.</p> <p>Der Nachweis über das detaillierte Verständnis der kulturwissenschaftlichen Inhalte wird dadurch erbracht, dass die Studierenden in der Prüfung zwei Themen aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte, Literatur oder Religion vorstellen und in einem wissenschaftlichen Gespräch diskutieren. Sofern die Spezialisierungsmodule: Probleme der Ägyptologie und Ägypten und die Antike Welt belegt wurden, kommt ein drittes Prüfungsthema aus den genannten Bereichen hinzu.</p> <p>Die Themen (wie auch die Wahl zwischen Hieratisch und Koptisch) werden in Absprache mit dem Prüfer bzw. der Prüferin ca. 4 Wochen vor dem Prüfungstermin festgelegt und dürfen sich weder gegenseitig noch mit dem Thema der Masterarbeit überschneiden.</p> | | | |
| <p>Lernziele: Mit Abschluss des Moduls zeigen die Studierenden ihre Befähigung zur selbständigen Lektüre ägyptischer Textquellen verschiedener Textsorten, Schrift- und Sprachstufen. Sie weisen nach, dass sie sich selbständig mit anspruchsvollen kulturgeschichtlichen Fragestellungen unter Anwendung adäquater wissenschaftlicher Methoden und unter Heranziehung aktueller Forschungsarbeiten auseinandersetzen sowie eigene Standpunkte formulieren und argumentativ vertreten können.</p> | | | |
| <p>Lehr-/Lernformate: Selbststudium, eigenständige Vorbereitung, Lektüre wissenschaftlicher Texte, selbstständiges Quellenstudium, Prüfungsgespräch.</p> | | | |
| Veranstaltungen | SWS | LP | Leistungsnachweise |
| | | | benotet |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

| | | | | |
|---|--|---|--|-----------|
| | | | | (ja/nein) |
| - | | 5 | Mündliche Prüfung | ja |
| Summe: | | 5 | Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden | |
| Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfung. | | | | |

Modulhandbuch Masterstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

Studienplan Hauptfach (70 LP)

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|--|--|---|---|
| Aufbaubereich Schrift und Sprache | | | Abschlussbereich Master Mastermodul: Masterarbeit mit Kolloquium (30 LP) und Mastermodul: Mündliche Prüfung (5 LP) |
| Aufbaumodul: Koptisch 1 Koptisch 1 (6) | Aufbaumodul: Koptisch 2 Koptisch 2 (6) | Aufbaumodul: Textlektüre 2 Textlektüre (5) | |
| Aufbaumodul: Textlektüre 1 Textlektüre (5) | | | |
| Spezialisierungsbereich | | | |
| Wahlbereich: Spezialisierung entweder: Spezialisierungsmodul: Demotisch 1 Demotisch 1 (6) Spezialisierungsmodul: Demotisch 2 Demotisch 2 (6) oder: Spezialisierungsmodul: Ägypten und die Antike Welt Altertumswissenschaftliches HS (6) Spezialisierungsmodul: Probleme der Ägyptologie Hauptseminar (6) | | | |
| Vertiefungsbereich | | | |
| Wahlbereich: Vertiefung 1 der folgenden Module: Schwerpunktmodul: Exkursion Exkursion (5) Schwerpunktmodul: Textlektüre 3 Textlektüre (5) Schwerpunktmodul: Praktikum Praktikum (5) | | | |
| Aufbaubereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik | | | |
| Wahlbereich: Kulturgeschichte 2 der folgenden: Aufbaumodul: Religion und Weltvorstellungen Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichte Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur Oberseminar (8) | | Aufbaumodul: Ägypten und die Antike Welt Vorlesung (ägy/aw) (2) Übung (ägy/aw) (3) | |
| Aufbaumodul: Probleme der Ägyptologie Übung (3) | | | |
| 22 | 22 | 21 | 5+30 |

Studienplan Begleitfach (20 LP)

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Begleitfachmodul Ägyptologie | | | |
| <p>20 LP, die aus der folgenden Liste von Modulen zusammengestellt werden können:</p> <p>Bachelorsegment:</p> <p>Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1 Mittelägyptisch 1 mit Tutorium (4+2)</p> <p>Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 Mittelägyptisch 2 mit Tutorium (4+2)</p> <p>Einführungsmodul: Pharaonische Kultur Einführungsvorlesung (2) und Proseminar (5)</p> <p>Einführungsmodul: Fachkompetenzen Einführungsübung (3)</p> <p>Grundlagenmodul: Narrative Texte Textlektüre (5)</p> <p>Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten Textlektüre (5)</p> <p>Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte Hauptseminar (6)</p> <p>Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen Hauptseminar (6)</p> <p>Grundlagenmodul: Exkursion Exkursion (4)</p> <p>Vertiefungsmodul: Hieratisch Hieratisch (5)</p> <p>Vertiefungsmodul: Neuägyptisch Neuägyptisch (5)</p> <p>Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur Hauptseminar (6)</p> <p>Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie Vorlesung (3) und Übung (3)</p> <p>Vertiefungsmodul: Methoden Übung (3)</p> <p>Sammlungsmodul: Übung (3)</p> <p>Mastersegment:</p> <p>Aufbaumodul: Koptisch 1 Koptisch 1 (6)</p> <p>Aufbaumodul: Koptisch 2 Koptisch 2 (6)</p> <p>Aufbaumodul: Textlektüre 1 Textlektüre (5)</p> <p>Aufbaumodul: Textlektüre 2 Textlektüre (5)</p> <p>Aufbaumodul: Religion und Weltvorstellungen Oberseminar (8)</p> <p>Aufbaumodul: Archäologie und Kunstgeschichte Oberseminar (8)</p> <p>Aufbaumodul: Text- und Schriftkultur Oberseminar (8)</p> <p>Aufbaumodul: Probleme der Ägyptologie Vorlesung (2) und Übung (3)</p> <p>Aufbaumodul: Ägypten und die Antike Welt Vorlesung (2) und Übung (3)</p> <p>Spezialisierungsmodul: Demotisch 1 Demotisch 1 (6)</p> <p>Spezialisierungsmodul: Demotisch 2 Demotisch 2 (6)</p> <p>Spezialisierungsmodul: Probleme der Ägyptologie Hauptseminar (6)</p> <p>Schwerpunktmodul: Exkursion Exkursion (5)</p> <p>Schwerpunktmodul: Textlektüre 3 Textlektüre (5)</p> | | | |
| 10 | 10 | 0 | 0 |

